

PARODONTITIS

Warum sie entsteht und was man dagegen tun kann.

Symptome

- » Ist Ihr Zahnfleisch gerötet und geschwollen?
- » Blutet es, wenn Sie die Zähne putzen oder in einen Apfel beißen?
- » Sind einzelne Ihrer Zähne gelockert?
- » Haben Sie den Eindruck, dass Ihre Zähne „länger“ werden?
- » Haben sie empfindliche Zahnhälse?
- » Haben Sie unangenehmen Mundgeruch?

Wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit Ja beantworten, müssen Sie Ihre Zähne und Ihr Zahnfleisch vom Zahnarzt untersuchen lassen. Die genannten Symptome weisen darauf hin, dass Sie eine Zahnfleischentzündung (Gingivitis) oder eine Entzündung des Zahnhalteapparates (Parodontitis*) haben könnten.

Diese Erkrankung kann unbehandelt und langfristig zum Verlust Ihrer Zähne und zu Gesundheitsschäden führen. Das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall steigt. Es können Magen-Darm-Probleme auftreten. Bei Schwangeren erhöht sich das Risiko einer Frühgeburt mit verringerten Geburtsgewicht. Bei Diabetikern verschlechtert sich der Gesundheitszustand wegen des erhöhten Insulinbedarfs. Schließlich können Implantate (Künstliche Gelenke, Herzklappen) durch diese Bakterien infiziert werden.

Ursachen

Bei ca. 30% der Fälle sind genetische Faktoren die Ursache (Vererbung). Die Hauptursachen sind jedoch bakterielle Beläge auf Zähnen und Wurzeloberflächen (die sog. Plaque bzw. der Biofilm). Sie können entstehen durch unzureichende Mundpflege und Schmutznischen an den Zähnen, die beim Putzen nicht erreicht werden. Solche Schmutznischen entstehen z.B. durch überstehende Füllungs- und Kronenränder. Dass diese Bakterienbeläge bei manchen Patienten zur Parodontitis führen und bei anderen nicht, hat mehrere Gründe: Falsche Ernährung, Stress, Vitamin- und Mineralienmangel, Rauchen, Überlastungen einzelner Zähne, sowie das körpereigene Immunsystem.

Neuerdings setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, dass die Parodontitis ein Symptom für ein geschwächtes Immunsystem ist: „Eine effektive präventive Zahnheilkunde muss daher neben der Etablierung hygienischer Mundverhältnisse und einer zahn schonenden Ernährung vor allem auf die Stärkung der natürlichen Körperabwehr abzielen.“ (Prof. Dr. Ulrich Schlegelhauf).

Verlauf

Über 80% der Erwachsenen sind von einer Erkrankung des Zahnhalteapparates betroffen. Es handelt sich um eine chronische Erkrankung die in der Regel schmerzfrei verläuft. Zuerst löst sich das entzündete Zahnfleisch vom Zahn ab und es entstehen sog. Zahnfleischtaschen. Diese werden von Bakterien besiedelt, deren

Ausscheidungsprodukte das den Zahn umgebende Gewebe und den Knochen zerstören. Ein Verankerungsverlust der Zähne ist die Folge. Dies kann zu Zahnlockerungen bis zum späteren Zahnverlust führen.

Behandlungsschritte

Sie gliedert sich in mehrere Schritte:

- » **Diagnose:** Untersuchung der Zähne und des Zahnfleisches, Messung der Taschentiefen, Feststellung der Lockerungsgrade, Röntgenaufnahmen
- » **Vorbehandlung durch die Prophylaxeassistentin:** Entfernung von Zahnstein und Belägen sowie Politur der Zähne und Füllungen (Professionelle Zahnreinigung), Motivation zur Mundhygiene und Üben der richtigen Zahnputztechnik. Tipps zur Mundpflege und zahngesunden Ernährung.
- » **Behandlung durch den Zahnarzt:** Sorgfältige Reinigung der Zahnoberflächen in Bereichen vertiefter Taschen unter lokaler Betäubung.
- » **Nachbehandlung und Kontrolle durch Zahnarzt und Prophylaxeassistentin in Form einer unterstützenden Parodontitis-Therapie:** Nur durch eine regelmäßige UPT kann das Ergebnis der Behandlung gesichert werden. Je nach individuellen Risikoprofil können 2-4 Termine jährlich notwendig sein.

Sollten danach noch Fragen offen bleiben: Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gerne.

In guten Händen

Unsere Praxis ist seit vielen Jahren auf die Behandlung parodontaler Erkrankungen spezialisiert.

Speziell geschulte Mitarbeiterinnen führen die gründliche und schonende Reinigung Ihrer Zähne durch und beraten Sie bei der Mundhygiene und Ernährung. Durch regelmäßige Fortbildungen garantieren Ihnen Zahnarzt und Prophylaxeassistentinnen eine Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Nutzen Sie diese Erfahrung und Kompetenz für den Erhalt Ihrer Zähne und für Ihr Wohlbefinden!

Vertrauen Sie Ihre Zahngesundheit Profis an!

Uvereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin unter Telefon 07541/41414!

Ihr Praxisteam Zahnzentrum Fischbach, Dr. Buob und Partner